



Hofordnung Gnadenhöfle

Zum Schutz unserer Tiere, unserer Helfer und eines respektvollen Miteinanders

1. Tierwohl steht an erster Stelle

Auf dem Gnadenhöfle steht das Wohl unserer Tiere immer im Mittelpunkt.

Jede Handlung auf dem Hof ist darauf auszurichten, Stress, Verletzungen und Krankheitsrisiken zu vermeiden.

- Tiere sind ruhig, respektvoll und mit Geduld zu behandeln
 - Unnötiger Lärm und Hektik sind zu vermeiden
 - Tiere dürfen nicht gefüttert werden
 - Der direkte Kontakt zu Tieren sowie das Betreten von Gehegen erfolgt ausschließlich nach Einweisung und unter Aufsicht
-

2. Hygiene & Seuchenschutz

Zum Schutz unserer Tiere gelten strenge Hygieneregeln:

- Es ist ausschließlich saubere Stallkleidung zu tragen, die nur auf dem Gnadenhöfle verwendet wird
 - Kleidung, die zuvor in anderen Tierbetrieben getragen wurde, ist nicht erlaubt
 - Hände sind vor und nach dem Tierkontakt zu waschen oder zu desinfizieren
 - Arbeitsmittel dürfen nicht zwischen Tierarten getauscht werden (z. B. Pferd → Rind/Schaf)
 - Sauberkeit ist oberstes Gebot in allen Bereichen
 - Abfälle sind ordnungsgemäß zu entsorgen und Müll ist zu trennen
-

3. Ordnung & Sauberkeit

Ein gepflegter Hof ist die Grundlage für gutes Arbeiten:

- Alle Bereiche sind nach Tätigkeiten sauber und ordentlich zu hinterlassen
 - Gerätschaften sind sauber zu halten und ordnungsgemäß zurückzustellen
 - Arbeitsgeräte sind nach Gebrauch zu reinigen
 - Leergut von Getränken wird eigenständig in die vorgesehenen Kisten geräumt
-

4. Umgang mit Arbeitsmaterialien

Zur Vermeidung von Krankheiten und zur besseren Organisation:

- Für jede Tierart stehen eigene Arbeitsmaterialien bereit
- Diese dürfen nur im jeweiligen Bereich verwendet werden
- Fehlende Materialien und Futtermittel sind auf der Tafel im Stallbereich zu vermerken

- Anschaffungen oder Veränderungen erfolgen nur nach Rücksprache
 - Keine eigenständigen baulichen Veränderungen oder Reparaturen
-

5. Helfer, Organisation & Verantwortung

Ein strukturierter Ablauf ist uns wichtig:

- Alle Helfer treten respektvoll gegenüber Menschen und Tier auf
 - Anweisungen der Hofleitung und Koordinatoren sind zu befolgen
 - Neue Helfer werden ausschließlich nach Terminabsprache durch die Hofleitung, oder eine durch die Hofleitung befähigte Person eingewiesen
 - Tätigkeiten und Abläufe werden dabei erklärt
 - Eingewiesene Helfer sind verpflichtet, sich im Vereinsorganisator anzumelden (Dokumentation im Seuchenfall, Nachweis für die Berufsgenossenschaft)
 - Pünktlichkeit wird erwartet – bei Verspätung oder Ausfall bitte rechtzeitig informieren
 - Bei Unsicherheiten ist immer Rücksprache mit der zuständigen Person zu halten
 - Arbeitsdienst an Samstagen: Treffen zwischen 09-09:30 Uhr / Aufteilen der Tätigkeiten 09:30-10:00 Uhr / 10:00 Uhr Start mit der Versorgung der Tiere in allen Bereichen
-

6. Sicherheit & Verhalten

Die Sicherheit von Mensch und Tier hat oberste Priorität:

- Keine riskanten oder verbotenen Tätigkeiten ohne Einweisung durchführen
 - Stallbereiche können durch stromführende Litzen gesichert sein – besondere Vorsicht ist geboten
 - Bei Unfällen oder Auffälligkeiten ist sofort die Hofleitung zu informieren
 - Bei gesundheitlichen Problemen bitte umgehend melden
-

7. Besucherregelung

Zum Schutz der Tiere ist der Besuch klar geregelt:

- Besucher sind grundsätzlich nur an offiziellen Besuchertagen willkommen
- Eine vorherige Anmeldung über die Homepage ist erforderlich

Je nach Saison gelten besondere Regelungen:

Nicht-Weidemonate (Paddockhaltung):

- Tiere werden ausschließlich von außen gezeigt
- Betreten der Bereiche mit Besuchern ist nicht erlaubt

Weidesaison:

- Pferdeweiden können unter höchster Vorsicht in Gruppen betreten werden
 - Bei Kühen und Schafen wird individuell entschieden
 - Oft genügt das Beobachten von außen
 - Besonders bei Kindern besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko
-

8. Gruppen, Einsätze & Social Days

- Gruppen und Einsätze müssen frühzeitig angemeldet werden
 - Arbeitseinsätze dürfen nur in Tierfreien Bereichen stattfinden
 - Die Anmeldung erfolgt über das Besucherportal
 - Erforderliche Angaben: Name, Telefonnummer, E-Mail
 - Diese Regelung dient der Sicherheit und Nachverfolgbarkeit
-

9. Kommunikation & Miteinander

- Absprachen erfolgen transparent und rechtzeitig
 - Konflikte oder Probleme sind offen und zeitnah anzusprechen
 - Ein respektvoller und wertschätzender Umgang ist für uns selbstverständlich
-

10. Dokumentation & Datenschutz

- Bilder dürfen grundsätzlich gemacht werden
 - Mit der Teilnahme wird eingewilligt, dass Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Social Media) verwendet werden dürfen
-

11. Nachhaltigkeit & Verantwortungsbewusstsein

- Ressourcen wie Wasser, Strom und Futtermittel sind sparsam zu verwenden
 - Jeder trägt Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt
-

12. Schlussbestimmungen

Diese Hofordnung dient dem Schutz unserer Tiere, der Sicherheit aller Beteiligten und einem harmonischen Miteinander.

Sie ergänzt die betrieblichen Anweisungen der Hofleitung und ist verbindlich einzuhalten.

Jedes eingearbeitete Mitglied des Gnadenhofs ist sich der Gefahren im Umgang mit Tieren bewusst und verzichtet auf sämtliche Ansprüche, die aus diesem Umgang gegenüber den Hofbetreibern entstehen könnten.

Die Hofordnung ist als lebendes Dokument zu verstehen und kann bei Bedarf angepasst werden.
